



Remy-Preis für Oliver Köhl

Für seine aus industriellen Holzplatten gefertigte Plastik „Blue Spirit“ erhält der 1961 in Friedberg/Hessen geborene, heute als Wahl-Allgäuer in Kempten lebende Bildhauer Oliver Köhl (Bild oben) den Magnus-Remy-Kunstpreis 2007. Die mit 3000 Euro dotierte Auszeichnung wird anlässlich der jährlichen Ausstellung der beiden schwäbischen Berufsverbände Bildender Künstler im Kloster Irsee verliehen.

In der Begründung ihrer Wahl verweist die neunköpfige Jury, die Oliver Köhl mit deutlicher Mehrheit kürte, unter anderem auf die „Spannung zwischen Materie und Geist“, die sich in des Bildhauers Plastik spiegele.

Der Preis wird an diesem Samstag zur Eröffnung der Ausstellung verliehen (11 Uhr). Bis 10. Juni sind 78 Werke von 67 Künstlern zu besichtigen; zur Begutachtung eingereicht waren ursprünglich rund 200 Arbeiten von 115 Künstlern. Dabei war ein Trend zum Figürlichen zu beobachten.

Öffnungszeiten: Wochenende und feiertags zwischen 11 und 17 Uhr, werktags zwischen 14 und 17 Uhr. (Bespreehung folgt.) sd/Foto: Wild